

*Info-Blatt
Seniorenbeirat
02/2017*



*Der Mensch ist immer gefährlich.
Wenn nicht durch seine Bosheit,
dann durch seine Dummheit.
Wenn nicht durch seine Dummheit,
dann durch seinen Verstand.
H. de Montherlandt*

Wir begrüßen herzlich unser neues Beiratsmitglied,
Gerhard Nöttig,
delegiert von der Europa-Union.

Unsere Termine für Mai / Juni 2017

Vorstandssitzung: 9.00 Uhr, Rathaus, Raum 557
02.05.2017; 06.06.2017

Sprechstunden des Vorstandes des SBNB,
Rathaus, Raum 557, jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
04.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017,

Beiratssitzung: 20.06.2017, 14.00 Uhr,
Thema: „Das Miteinander der Generationen“

Seniorenmesse der NEUWOGES: 13.06.2017,
10.00 bis 17.00 Uhr, HKB

Ausstellung: „Das Alter in der Karikatur“
13.06. bis 24.06.2017, Marktplatzcenter

Ergebnisse der Beiratssitzung 02 / 2017

1. Befragung zur Nutzung von Seniorenbegegnungsstätten und Mehr- generationshäusern in Neubrandenburg

Die Abteilung Generationen, Bildung und Sport der Stadtverwaltung Neubrandenburg möchte in einer anonymen Umfrage erfassen, wie die Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Stadt Neubrandenburg auch zukünftig bedarfsgerecht gestaltet werden können.

Dazu ist die Unterstützung und Mitwirkung durch den Seniorenbeirat in allen Vereinen und Verbänden unbedingt erforderlich!

2. Thema: „Sicherheit für Senioren“

Herr Jürgen Kopperschmidt (pensionierter Polizeimitarbeiter) als Seniorensicherheitsberater und Präventionsbeauftragter machte hierzu Ausführungen und gab Hinweise für ein sicheres Verhalten.

„Vorsicht falscher Enkel“

„Hallo Omi, wie geht es Dir?“ – So oder ähnlich melden sich die redege-
wandten Betrüger vor allem bei älteren Menschen.

- ❖ Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- ❖ Legen Sie den Hörer auf, wenn der Anrufer Bargeld von Ihnen verlangt.
- ❖ Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der Verwandte / Bekannte wissen kann (Daten oder Personen).

„Haustürgeschäfte“

So zwischen Tür und Angel wird nicht verhandelt

Sogenannte Haustürgeschäfte sind Verträge, die hauptsächlich bei einem Vertreterbesuch abgeschlossen werden. Dabei wird immer wieder der Versuch unternommen, mit nicht ganz seriösen Methoden zum Geschäftsabschluss zu kommen.

- ❖ Erscheint Ihnen alles dubios, dann wenden Sie sich gleich an die Polizei.
- ❖ Auf das korrekte Datum achten. Ein fehlendes, aber auch ein falsches Datum erschwert Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht.
- ❖ Fallen Sie nicht auf die Mitleidstouren oder die auswendig gelernten Sprüche der Zeitschriftenwerber herein

„Vorsicht bei Kaffeefahrten“

Damit dieser Ausflug für Sie nicht zur Enttäuschung oder zum finanziellen Problem wird, beachten Sie die wichtigsten **Verhaltenstipps**:



- ❖ Die Teilnahme an einer Kaffeefahrt verpflichtet Sie nicht zu einem Kauf oder zu einer Bestellung der dort angebotenen Produkte.
- ❖ Lassen Sie sich nicht zu einem Kauf drängen.
- ❖ Nichts unterschreiben, wenn Sie den Inhalt von Verträgen nicht erfassen können oder der Inhalt unverständlich ist. Denken Sie dabei auch an das Ihnen monatlich zur Verfügung stehende Geld.

„Einbruchschutz“

Der Einbruch in die eigene Wohnung verursacht bei vielen Seniorinnen und Senioren Angst und Schrecken. Unsicherheit macht sich schlagartig breit und man fühlt sich nicht mehr wohl zu Hause.



- ❖ Fenster, Balkon- und Terrassentüren sollten immer verschlossen sein, wenn Sie das Haus verlassen. Ein gekipptes Fenster ist für Einbrecher kein Hindernis.
- ❖ Schließen Sie die Tür immer ab – auch wenn Sie nur zum Briefkasten gehen.
- ❖ Legen Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals unter den Abtreter oder in den Blumenkasten. Einbrecher finden ihn.
- ❖ Beim Klingeln nicht gleich die Tür öffnen, nutzen Sie immer erst den Türspion und / oder Sperrbügel.

„Mobilität – Im Alter sicher unterwegs“

Durch das breite Spektrum an Fortbewegungsmittel wie Auto, Bahn, Bus, Fahrrad, Flugzeug, Schiff oder zu Fuß können Sie aktiv Ihr eigenes Leben gestalten.



- ❖ **Auto:** Überprüfen Sie Ihren Gesundheitszustand vor jedem Fahrtantritt → Gehen Sie kein Risiko beim Überholen ein.
- ❖ **Fahrradfahrer:** Fahrradhelm tragen, helle oder reflektierende Kleidung (Warnweste) tragen. → Fahrrad fahren hält fit!
- ❖ **Bahn- oder Bus:** Halten Sie beim Warten genügend Abstand zur Straße / Schiene. Suchen Sie sich einen Sitzplatz in der Nähe des Fahrers. Achten Sie auf festen Halt. → Bus und Bahn stellen eine super Alternative zum Auto- und Radfahren dar!
- ❖ **Zu Fuß unterwegs:** Nutzen Sie die Fußgängerampel oder den Zebrastreifen. Denken Sie daran, Sie könnten sich den Gehweg mit Fahrradfahrern teilen. Tragen Sie besonders in der dunklen Jahreszeit helle oder reflektierende Kleidung.

Grundlegend ist zu sagen:



Wem etwas auffällt oder verdächtig erscheint, soll genauer hinsehen und nachfragen. Wachsamkeit und ein gesundes Maß Misstrauen kann helfen, Schäden zu verhüten. Der wirksamste Schutz ist ein funktionierendes Umfeld: Familie, Nachbarschaft, Freundeskreis.

Auf folgendem **Link** kann man sich weitere Informationen holen:
<http://www.evresi.de/plaintext/archiv/seniorensicherheit---sesi/index.html>

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

11. Mai

Elke Kauffmann

12. Mai

Gerhard Nimmer

15. Mai

Hansjörg Schwenkler
Weike Hendrich

23. Mai

Marina Voß

25. Mai

Gerlinde Brauer-Lübs



3. Juni

Helga Emmaus
Michael Becker

*... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit*

Weitere Termine:

8. Neubrandenburger Demokratiefest,

1. Mai 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr, Marktplatz Neubrandenburg

Sicherheit im Internet

Ganztägige Schulung am 11. Juli 2017 Rathaus, Raum 084

Informationen beim Vorstand. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich

12. Deutscher Seniorentag 2018, 28. bis 30. Mai 2018,

Dortmund, Westfalenhalle

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de